

Varianten zum Ablauf der Andacht

1. Begrüßung

- Hier ist es natürlich schön, wenn Ihr die Menschen mit Euren eigenen Worten begrüßt. Bitte weist nochmal auf das Einhalten der Abstände hin.

2. Lied

3. Liturgische Eröffnung

- Entweder die kurze Variante aus dem **Musterablauf**
- oder eine längere Variante, z.B.:
 - Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Unser Anfang und unsere Hilfe stehen im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der niemals loslässt das Werk seiner Hände.
 - Wir feiern Gottesdienst im Namen Gottes: im Namen des Vaters, der uns erschaffen hat, im Namen des Sohnes, der als Mensch auf unsere Erde kam, und im Namen des Heiligen Geistes, der uns als Brüder und Schwestern zusammenruft.
- Wer möchte, kann während des Satzes oder danach ein Kreuzzeichen machen.

4. Einstimmung

- mit ein paar eigenen Worten in den Gottesdienst/das Thema einführen
- mit einer kurzen Aktion die Kinder einbeziehen
- gemeinsam einen Psalm beten (siehe **Psalmen**)
- einen meditativen Text zur Einstimmung lesen
- ein „Kyrie“ beten, z.B.:
 - Herr, du weißt mit welchen Gedanken und Gefühlen wir heute hier sind. Herr, erbarme dich.
 - Vor dir dürfen wir so sein, wie wir sind. Christus, erbarme dich.
 - Du willst alles, was in unserem Leben dunkel ist, hell machen. Herr, erbarme dich.

5. Gebet

- Mit eigenen Worten ein Gebet formulieren
- ein passendes Gebet raussuchen

- das Gebet aus dem Musterablauf nehmen

6. Lied

7. Weihnachtsgeschichte

- Vorlesen der Weihnachtsgeschichte
 - In der Lutherübersetzung (siehe [Weihnachtsgeschichte Luther](#))
 - In der Einheitsübersetzung (siehe [Weihnachtsgeschichte EÜ](#))
 - In einer kindgerechten Variante (siehe [Weihnachtsgeschichte für Kinder](#))
- Gestaltung, z.B. mit verteilten Rollen, Bewegungen, Bildern, Krippenspiel ... (Ideen dazu siehe unter [Links und Ideen](#))

8. Impuls (zur Vertiefung, Auslegung der Weihnachtsgeschichte)

- Krippenspiel vgl. unter (7) (siehe [Links und Ideen](#))
- Selbst formulierte Gedanken zur Weihnachtsgeschichte/ zur Bedeutung von Weihnachten (allein, im Dialog, mit Kindern)
- kurze Text mit aktuellem Gedanken, den der Arbeitskreis vorbereitet (kurz vor Weihnachten auf der Homepage)
- Schöner Text/ Gedicht/ Meditation/Gedanke...
- Musikstück

9. Fürbitten

- Selbst formulierte Bitten (mit aktuellem Bezug)
- Die Fürbitten aus der [Musterablauf](#)
- Ein anderes Bittgebet (frei oder gelesen...)

10. Vater unser

11. Segen

- Kurzes Segensgebet, z.B. selbstformuliert oder aus den Vorschlägen (siehe [Segensworte](#))
- Wer möchte, schließt mit einem Kreuzzeichen.

12. Spendenaufruf

- Zur Erklärung: Die Hilfswerke Adveniat (kath.) und Brot für die Welt (evang.), für die wir traditionell an Weihnachten sammeln, sind trotz und wegen Corona dringend auf Spenden angewiesen.
- Hinweis auf die Karten mit Überweisungsmöglichkeiten, die wir für alle drucken und die Ihr nach der Andacht verteilen könnt.

- Auch möglich: Kollekte in eigener Verantwortung, d.h. Ihr sammelt direkt vor Ort Geld ein und überweist es eigenständig an das entsprechende Hilfswerk (müsst Ihr als Privatperson machen, für die Kirchengemeinde gelten strengere Regeln)

13. Aktion

- Licht von Bethlehem weitergeben (kommt am 4. Advent in unsere Kirchen)
 - Kerzen für alle besorgen
 - Bei der Einladung darum bitten, ein Windlicht mitzubringen
- Giveaway (Strohsterne, Selbstgebasteltes...)
- ...

14. Lied

- „O du fröhliche“ ist ein Klassiker in beiden Konfessionen und bietet sich als gemeinsamer Abschluss an